

Bett im Berlingo – eine Idee zum Nachbauen

von Dr. Oliver Dürhammer

So richtig Werbung für ein Auto wollte ich eigentlich nie machen. Aber seit dem ich meinen Berlingo habe, bin ich wirklich überzeugt von der Vielseitigkeit dieses Autos. Es ist für meine Arbeiten als Biologe im Gelände genau so gut einsetzbar, wie als Transporter für Holz, mal ein Fahrrad oder für Urlaube. Der große Kofferraum ist auch hoch genug, um dort ein Bett unterbringen zu können. Deshalb habe ich eine Plattform eingebaut, die ich als Einzelbett, Doppelbett, als Arbeitsplatte oder als Transportplatte verwenden kann.

Die Bauteile sind auch Eisen im Verbund mit einer Mehrschichtholzplatte. Die Eisenteile habe ich zu drei Trägern verschweißt, die im Boden des Berlingo-Kofferraums eingeschraubt werden. In den Trägern laufen weitere Eisenstreben, die man nach vorne (Bett) oder hinten (Küchenzeile) ausziehen kann.

Im Netz gibt es eine Vielzahl von Baumöglichkeiten. Hier ein paar Fotos meiner Lösung. Wer mehr über die Details wissen möchte kann mich gerne anschreiben: info@dueroli.de

Viel Spaß mit dem Berlingo-Ausbau

Oliver Dürhammer



Bauteile (Holzplatten und Eisengestänge)



Urlaubsaufbau mit Doppelbett



Aufbau mit Küchenzeile

Aufbau Einzelbett

Die Vordersitze kann ich nach hinten flach legen, so dass man mit der Bettauflage genau drüber kommt. In den Getränkehalter stelle ich die Mittelstütze, die für zwei streben ausgelegt ist. Hier für die Einzelbettvariante, ist nur eine Strebe abgestützt. Die seitliche Druckstabilität kommt von der Einzelstütze, die einfach auf dem Boden des Autos steht. Die Einzelteile verstaue ich unter dem Sitz des Beifahrers.

Die Plattform lasse ich immer aufgebaut, wenn ich allein unterwegs bin. Wenn mal jemand mitfahren möchte, kann man ja den einzelnen Rücksitz einbauen. Dann sitzt man halt hintereinander.



Auszug der Eisenträger für das Einzelbett



Einzelbett mit Holzplatte



Platz für die drei losen Träger



Einzelbett (auch ein Transportbett für mein Surfbrett)



Einzelbett-Gestell von hinten



Einzelbett mit Auflage von der Seite



Bettansicht von oben



Bett mit Surfbrett von hinten

Aufbau Doppelbett und Küchentisch

Wenn man einen Platz zum Übernachten gefunden hat, muss man die beiden Holzplatten über den Vordersitzen befestigen. Dazu verwende ich Schrauben mit Flügelmuttern, die die Platten mit den Stützen verbinden. Zwei dreiteilige Matten habe ich mir so zugeschnitten, dass sie während der Fahrt zusammengeklappt hinter den Sitzen liegen und als bequeme Liegeflächen fungieren können.

Wenn man kochen möchte, kann man die Stützen von vorne auch als ausziehbare Stütze für hinten verwenden und man die Streben nach hinten aus den Eisenträgern ziehen. Die Holzplatten werden dann einfach hinten aufgelegt.



Brettauflage über den Vordersitzen für das Doppelbett



Doppelbett während der Fahrt



Auszug nach hinten als Küchenzeile

Die Zeltvariante

Auf Zeltplätzen verwenden wir ein Tunnelzelt in dem der Tisch und die großen Gepäckstücke lagern ... das Surfbrett kann da auch „übernachten“ ☺. Wir fahren mit dem Auto in die eine Öffnung des Zelts ca. 50 cm weit rein und öffnen die Heckklappe (Da schauen die Leute immer etwas irritiert). Wir spannen das Zelt dann nah am Auto ab, so dass es nicht regnen kann.

Der Vorteil dieser Zeltvariante ist, dass man mit dem Wagen mobil ist ohne das ganze Gepäck dabei zu haben. Was wir dabei haben ist unter der Plattform, was man von außen nicht sehen kann. Gerade für Surfer und andere Wassersportler ist das eine ideale Lösung, weil die ganzen nassen Sachen im Zelt bleiben können und das Auto dadurch scheinbar „leer“ ist.



Zeltplatzaufbau mit Tunnelzelt



Im Auto ist das Bett, im Zelt ist das Gepäck



Urlaub ... und Platz für so viel Schuhe

Skizze mit ein paar Maßen

Holzplatte: 1,5 cm Offset-Druck-Sperrholzplatte (verzieht sich nicht)

Metall: Vierkantstangen aus dem Baumarkt (Elektroden geschweißt)

